

„Krakower Seenland Tourismus“ e.V.

Vorsitzender: Christoph Hübener • stellvertretende Vorsitzende: Daniela Kopplow • Schatzmeister: Frank Dahms

„Krakower Seenland Tourismus“ e.V. • Neu Sammit Nr. 3 • 18292 Krakow am See

29.10.2020

Pandemie, die neue Herausforderung der Menschheit

Die Maßnahmen für das Leben in Deutschland im Monat November zeigen in aller Deutlichkeit, dass der Virus uns zwingt umzudenken. Die Demokratien regieren von oben nach unten, wobei sie ihre Legitimation durch Wahlen von „Unten“ begründen. Die Bekämpfung des Virus lässt sich aus meiner Sicht nicht von oben bekämpfen, da dies „Unten“ angekommen als ungerecht, sinn-arm oder einfach überflüssig empfunden wird. Dies wird wohl langfristig zu sozialen Unruhen führen, da aus Sicht der „Unteren“, die da „Oben“ den Bezug zur Realität verloren haben. Die Pandemie führt also zur weiteren Spaltung der Gesellschaft. Warum soll in einer mecklenburgischen Kleinstadt eine Gaststätte mit Bowlingbahn, nicht bei geschlossener Bowlingbahn, mit 5 Sechsertischen auf 100 qm weiter geöffnet haben dürfen? Dies würde zumindest dem Betreiber und seinen Beschäftigten Luft zum sicherlich eingeschränkten Leben lassen. Die avisierten 75% des vorjährigen Monatsumsatzes als Ausgleichszahlung lösen das Problem nicht wirklich, denn wo kommt das Geld denn her? Außerdem ist die Tätigkeit als Lebenssinn und sich das Bedienen lassen seitens der Gäste und die stattfindende Kommunikation sowieso nicht mit Geld „auszugleichen“. Wir schrotten so unser kulturelles Zusammenleben. Warum soll eine Familie aus München nicht Urlaub in einem einzelstehenden Ferienhaus in der Nossentiner/Schwinzer Heide machen, wenn der Vermieter nach einem Bestellzettel die Waren vor die Tür des Ferienhauses stellt? Trägt diese Familie, wenn Sie durch die Wälder wandert und auf unsere Seen schaut zur Verbreitung des Virus bei? Ich höre schon die Stimmen: „Wie soll denn das gehen?“ Ja das wird gehen können bei Übernahme von Eigenverantwortung und es wird Kreativität freisetzen.

Stellen Sie sich einen Baum vor und dann drehen Sie ihn um. Die Wurzel ist die Bundesregierung, die ersten Astgabeln die Landesregierungen, die weiteren Astgabelungen die Landkreisleitungen usw. Dann kommen wir irgendwann z.B. in der mecklenburgischen Kleinstadt und der Gaststädte mit der Bowlingbahn oder beim Ferienhaus in der Nossentiner/Schwinzer Heide an. Es dürfen aus meiner Sicht höchstens Rahmen vorgegeben werden, die örtlich untersetzt und spezifiziert werden sollten. Auch das wird zu Neid und Missgunst führen; auch zu juristischen Auseinandersetzungen. Das „Durchregieren“ von Oben jedoch auch; eine Dilemmasituation. Wir können nur das scheinbar geringere Übel wählen. Wir sollten umdenken, wie beim Baum.

Noch ein Gedanke über Politiker, die es sicherlich nicht leicht in der gegenwärtigen Pandemiesituation haben.

Was lieb und fürsorglich für den (die) anderen gemeint ist, ist oft nicht gut für sie, vor allem dann nicht, wenn sie ein falsches SELBST leben und kein Vertrauen in die Fähigkeiten und Güte der anderen haben können! Warum nicht? Weil sie selbst ihre Ohnmacht nicht spüren wollen oder können? Es wäre wohl ehrlicher jedem einzelnen Bürger gegenüber und würde von Stärke zeugen, wenn sie ihre Hilflosigkeit eingestehen würden! Und es würde die Hilflos(scheinend)en nicht noch hilfloser und damit auch wütender machen, wobei wir wieder bei sozialen Unruhen wären. Bleiben Sie gesund!

Christoph Hübener

Vorsitzender des Krakower Seenland Tourismus e.V.
Psychoanalytiker

Verein „Krakower Seenland Tourismus“ e.V. • Neu Sammit Nr. 3 • 18292 Krakow am See

Tel.: 03843 219019 • Fax: 03843 219018

e-mail: krakowerseenlandtourismusev@t-online.de • Homepage: www.krakower-seenland-tourismus.de

Vereinsregister AG Rostock VR 3130 • St.-Nr. 086/140/03503

Bankverbindung: Volks- und Raiffeisenbank Güstrow-Bützow eG – BIC: GENODEF1GUE • IBAN: DE57 1406 1308 0000 510912